

Beschäftigte im Sozialreferat durch Digitalisierung entlasten

Beschäftigte werden entlastet – Digitalisierung wird auf den Weg gebracht
Antrag Nr. 20-26 / A 05330 von der Die Linke / Die Partei Stadtratsfraktion München
vom 13.12.2024, eingegangen am 13.12.2024

Wohngeldstau endlich beheben!

Antrag Nr. 20-26 / A 05514 von der Fraktion Die Grünen / Rosa Liste vom 21.03.2025,
eingegangen am 21.03.2025

Digitalisierung mit sozialem Fokus – Beschäftigte entlasten - Soziale Infrastruktur zukunftsfest machen

Antrag Nr. 20-26 / A 05635 von der SPD-Fraktion, Fraktion Die Grünen - Rosa Liste
vom 20.05.2025, eingegangen am 20.05.2025

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 16954

1 Anlage

Beschluss des Sozialausschusses vom 24.07.2025 (VB) Öffentliche Sitzung

I. Vortrag der Referentin

Die Sitzungsvorlage wurde im IT-Ausschuss am 23.07.2025 vorberaten und wird heute in den Sozialausschuss eingebracht.

II. Antrag der Referentin

1. Der Stadtrat stimmt zu, dass das IT-Referat und das Sozialreferat eine Analyse zur digitalen Weiterentwicklung von Verwaltungsabläufen im Sozialreferat durchführen.
2. Die Ergebnisse der Analyse – einschließlich möglicher Maßnahmenvorschläge, Umsetzungsoptionen und Einschätzungen zu erforderlichen Ressourcen – werden dem Stadtrat bis 31.12.2025 zur weiteren Beratung und Beschlussfassung vorgelegt.
3. Mit diesem Beschluss ist der Stadtratsantrag 20-26 A 05635 „Digitalisierung mit sozialem Fokus – Beschäftigte entlasten - Soziale Infrastruktur zukunftsfest machen“ aufgegriffen bis 31.12.2025.
4. Der Beschluss unterliegt nicht der Beschlussvollzugskontrolle.

III. Beschluss
nach Antrag.

Die endgültige Beschlussfassung über den Beratungsgegenstand obliegt der Vollversammlung des Stadtrates.

Der Stadtrat der Landeshauptstadt München

Die Vorsitzende

Die Referentin

Verena Dietl
3. Bürgermeisterin

Dorothee Schiwy
Berufsm. Stadträatin

IV. Abdruck von I. mit II.
über die Stadtratsprotokolle

an das Direktorium - Dokumentationsstelle
an das Revisionsamt
z. K.